

18.05.2017

Österreich: Erste Garnelenfarmer wollen 10 Tonnen produzieren

Im österreichischen Hall (Bundesland Tirol) haben die Großcousins Daniel Flock und Markus Schreiner vor zwei Jahren eine Kreislaufanlage für die Produktion von White Tiger-Shrimps gebaut. In der kleinen, selbst konstruierten Pilotanlage, untergebracht in der ehemaligen Kaserne Hall, ernten sie bislang 300 Kilo im Jahr, die sie an Restaurants, Hotels, aber auch an Privatkunden verkaufen. Ende März startete der Verkauf der Garnelen auch bei der Metzgerei Brindlinger in Rum, wo die Shrimps - neben Fleischprodukten - über einen 24 Stunden rund um die Uhr zugänglichen, gekühlten "Gourmet-Automaten" verkauft wurden. Die Nachfrage nach den ohne Medikamenteneinsatz produzierten Shrimps sei enorm, zitiert der Österreichische Rundfunk (ORF) Daniel Flock. Im November vergangenen Jahres hatten die beiden beim Innovationspreis der Österreichischen Jungbauernschaft mit ihrem Projekt "Alpengarnele" den mit 1.000,- Euro dotierten dritten Platz belegt. Jetzt sind die Züchter, die im Hauptberuf als Maschinenbaukonstrukteure arbeiten, auf der Suche nach einer geeigneten Halle, um eine große Kreislaufanlage zu bauen. Läuft alles nach Plan, wollen sie in Tirol zehn Tonnen Warmwassergarnelen züchten. Damit könnte der Grundstein für eine Garnelenzucht in Österreich gelegt sein.

Lesen Sie zur Shrimpzucht in der Kreislaufanlage auch im FischMagazin-Archiv:

28.02.2017 [Internationales Symposium zur Shrimp-Zucht: EuroShrimp 2017](#)

22.11.2016 [Lettland: Shrimp-Kreislaufanlage für bis zu 100 Tonnen](#)

26.10.2016 [Mecklenburg: Garnelenfarm Fluxx2 meldet Insolvenz an](#)

© 2017 Fachpresse Verlag Hamburg